

Festpredigt am Jugendfest Dürrenäsch am 18.06.2023 von Pfr. Michael Freiburghaus

Thema: Typisch Jesus (in Dürrenäsch)

Einleitung

„Typisch Dürrenäsch!“ Als ich das Motto des Jugendfestes hörte, habe ich gedacht:

- Es ist typisch Dürrenäsch, dass an den Turnerabenden jeweils die Leutwiler auf die Schippe genommen werden. Natürlich umgekehrt auch an den Lüpauer Turnerabenden die `Äscher 😊.
- Typisch Dürrenäsch ist auch: dass der Steuerfuss markant tiefer war als in Leutwil. Jedenfalls bis vor kurzem... 😊
- Typisch Dürrenäsch: eine Rivalität und eine Hassliebe mit Leutwil. Trotzdem arbeitet man zusammen, in der Feuerwehr, in der Kirchgemeinde und jetzt auch in der Schule.

1. Typisch Jesus in Dürrenäsch

Das Thema vom heutigen Festgottesdienst lautet: „typisch Jesus (in Dürrenäsch).“ Wie hat Jesus in Dürrenäsch gewirkt? Was ist typisch für ihn?

A) Kirchgemeindehaus Dürrenäsch seit 1976

Typisch Jesus (in Dürrenäsch): Das Kirchgemeindehaus. Seit 1976 steht das Kirchgemeindehaus mitten im Dorf. Das Kirchgemeindehaus Dürrenäsch steht nicht nur geografisch mitten im Dorf; sondern auch übertragen steht in Dürrenäsch die „Kirche noch im Dorf“, wie man so sagt. Vielen Dürrenäscherinnen und Dürrenäschern bedeutet die Kirche und der christliche Glaube viel. Sie pflegen eine persönliche Beziehung mit Jesus. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir heute gemeinsam diesen Festgottesdienst feiern können. In einigen Gemeinden in der Region gibt es keinen Gottesdienst mehr als Abschluss des Jugendfestes. Für viele in Dürrenäsch ist die Kirchgemeinde ihre Kirchenfamilie! Menschen, mit denen sie nicht verwandt sind, die aber dank Jesus Schwestern und Brüder im Glauben sind.

B) Hauptsitz des Schweizerischen Weissen Kreuzes von 1970 bis 2018

Typisch Jesus (in Dürrenäsch): Das Weisse Kreuz. Fast 50 Jahre lang, von 1970 bis 2018, war Dürrenäsch der Hauptsitz des Schweizerischen Weissen Kreuzes (SWK) an der Lindhübelstrasse in einem umgebauten Bauernhaus. Der Grundgedanke des Weissen Kreuzes besteht darin, dass der Glaube an Jesus alle Bereiche unseres Lebens erfasst und positive Auswirkungen hat in den Lebensbereichen Liebe und Beziehungen. 2018 wurde der Hauptsitz dann nach Aarau verlegt.

C) Seit 100 Jahren gibt es viele Hauskreise, die den Glauben vertiefen und Seelsorge anbieten

Typisch Jesus (in Dürrenäsch): Hauskreise. Seit über 100 Jahren gibt es verschiedene Hauskreise, die sich regelmässig in Privatwohnungen oder im Kirchgemeindehaus treffen. Hauskreise sind Treffen von Menschen, die wöchentlich, vierzehntäglich oder monatlich stattfinden. Gemeinsam singen, in der Bibel lesen, darüber reden, Fragen stellen können, füreinander beten, zusammen Leben teilen. Einmal habe ich Hauskreise verglichen mit christlichen Selbsthilfegruppen 😊. Wobei es keine Selbsthilfegruppen im eigentlichen Sinne sind, sondern Jesus hilft uns, wenn wir einen Hauskreis besuchen. Alle sind eingeladen, einmal in einem Hauskreis unverbindlich hineinzuschnuppern.

2. Typisch Jesus

A) Jesus befreit Menschen von Abhängigkeiten

Vorher haben wir gemeinsam das Lied gesungen „Jesus, la mi frei si.“ Einige Dürrenäscherinnen und Dürrenäscher haben auch das übernatürliche Wirken von Jesus am eigenen Leib erfahren: Jesus hat einige von Alkoholsucht und weiteren Abhängigkeiten befreit. Jesus verspricht auch uns: „*Wenn nun der Sohn [= Jesus Christus] euch frei machen wird, so werdet ihr wirklich frei sein.*“¹ Sein Versprechen gilt auch uns heute! Jesus löst in uns einen Prozess aus, einen Befreiungs- und Erneuerungsprozess, wenn wir ihm unser ganzes Leben anvertrauen. Auch begleitende Seelsorge ist empfehlenswert.

¹ Johannesevangelium 8,36.

B) Die Liebe von Jesus zu uns bleibt bestehen

Jesus ändert sich nicht, er bleibt immer derselbe: „*Jesus Christus (ist) derselbe gestern und heute und in Ewigkeit*“², heisst es in der Bibel, im Hebräerbrief. Danach heisst es: „*Denn es ist gut, dass das Herz durch Gnade gefestigt wird.*“³ „*Gnade*“ bedeutet, dass Jesus uns liebt und uns unsere Schuld vergibt. „*Herz*“ steht für das Innerste von uns. Charakter bedeutet Abdruck. Unser Charakter wächst dank Jesus. Sein Abdruck in unserem Leben wird stärker. Wir hören die Stimme von Jesus besser.

Gott liebt alle Menschen, dich und mich. Sein innerstes Wesen ist Liebe. Er zeigt uns seine Liebe in seinem Sohn Jesus Christus. Mit Jesus bekommt Gottes Liebe Arme und Hände. Nun lädt er uns ein, seine ausgestreckte Hand zu ergreifen! Er hat den ersten Schritt auf uns zugemacht und wartet ab, wie wir darauf reagieren. Er lädt uns ein, an ihn zu glauben, ihm zu vertrauen, mit ihm zu sprechen im Gebet und seinem Wort zu gehorchen.



Schluss

Typisch Jesus (in Dürrenäsch). Die Ortsangabe „in Dürrenäsch“ habe ich bewusst in Klammern gesetzt, weil Jesus überall auf der ganzen Welt der Gleiche ist, auch in Leutwil 😊. „*Jesus Christus (ist) derselbe gestern und heute und in Ewigkeit. Denn es ist gut, dass das Herz durch Gnade gefestigt wird.*“ Amen.

Wir singen gemeinsam das Lied: Fels.

² Hebräerbrief 13,8.

³ Hebräerbrief 13,9b.

Segen

Ich spreche den Segen:

Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen
und dich zu beschützen vor Gefahren.

Der Herr sei hinter dir,
um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.

Der Herr sei unter dir;
um dich aufzufangen, wenn du fällst;
um dich aus der Schlinge zu ziehen.

Der Herr sei in dir,
um dich zu trösten,
wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum,
um dich zu verteidigen,
wenn andere über dich herfallen.

Der Herr sei über dir,
um dich zu segnen.
Amen.

Wir singen das Schlusslied: Alles Låbe.